Presseinformation

19. Januar 2010

Perchtoldsdorf ist „Fairtrade"-Gemeinde

Pernkopf: Fair gehandelte Produkte werden in Gemeinden etabliert

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist seit kurzem die 16. „Fairtrade"-Gemeinde in Niederösterreich. Die Maßnahmen von Perchtoldsdorf für den fairen Handel umfassen etwa den Gebrauch von „Fairtrade"-zertifiziertem Kaffee im Gemeindeamt, in lokalen Gastronomiebetrieben, im Kulturzentrum, in den Schulen, bei Gemeindeveranstaltungen sowie in einigen örtlichen Firmen.

Mit dem Projekt „Fairtrade Gemeinde - Unsere Gemeinde handelt fair" sollen möglichst viele niederösterreichische Gemeinden unterstützt werden, den fairen Handel zu verankern und auf die Beschaffung fair gehandelter Produkte umzustellen. Mittlerweile tragen bereits über 30 Gemeinden in Österreich diese Auszeichnung. Neben der NÖ Landesregierung unterstützt auch die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien das „Fairtrade"-Gemeindeprojekt als Hilfe zur Selbsthilfe.

„Mit der Entscheidung für Produkte mit dem ‚Fairtrade\'-Gütesiegel erwirbt man nicht nur Lebensmittel von höchster Qualität, sondern hat auch die Gewissheit, dass deren Produzenten ein angemessener und fairer Lohn für ihre Arbeit bezahlt wird", sagt dazu Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, der auch betont: „Innerhalb des reichen ‚Fairtrade\'-Produktsortiments gibt es viele Möglichkeiten, faire Produkte nicht nur im eigenen Haushalt, sondern auch im Gastronomiesektor oder im betrieblichen Umfeld zu verwenden."

Nähere Informationen bei Fairtrade Österreich unter 01/533 09 56-0, Veronika Polster, e-mail veronika.polster@fairtrade.at, Gisella Linschinger, gisella.linschinger@fairtrade.at, http://www.fairtrade.at/

E-Mail: presse@noel.gv.at